

Mit
praktischer
Checkliste ab
Seite 34!



Online-
Anleitung



STEP BY STEP
SYSTEM

Bona Home™

Step-by-Step Anleitung
für die Holzbodenrenovierung



Bona®

Holzböden wie neu? Selbst gemacht.

Einen Holzboden selber zu renovieren kann eine Herausforderung sein – ähnlich wie jedes andere Renovierungsprojekt. Der Schlüssel zum Erfolg ist, zu wissen was zu tun ist. Daher Bona Home. Ein praktisches Step-by-Step – System mit Premium-Produkten, das dich durch den ganzen Renovierungsprozess führt. Es zeigt dir die richtigen Arbeitsschritte in der richtigen Reihenfolge. Du kannst sicher sein, immer die perfekten Produkte für dein persönliches Projekt einzusetzen, damit dein Holzboden wie neu aussieht. Step-by-Step zu deinem neuen Boden.



Step- by-Step Anleitung

Für jede Phase der Renovierungsarbeiten mit dem Bona Home System erhältst du Arbeitsanleitungen, Tipps und die benötigten Produkte.

Bitte beachte, dass diese Anleitung auf einem Eichenboden mit normalen Abnutzungserscheinungen basiert. Möglicherweise müssen einige Anweisungen an deinen speziellen Boden angepasst werden.

Schritt 1: Vorbereitung

Schritt 2: Schleifen

Schritt 3a:

Einen Holzboden versiegeln

Schritt 3b:

Einen Holzboden ölen

Schritt 3c:

Einen Holzboden mit Hartwachsöl behandeln

Viel Freude!

Schritt 1: Vorbereitung

- Sämtliche Möbel, Teppiche und Vorhänge aus dem Zimmer entfernen und die Sockelleisten nur abnehmen, wenn du dadurch die Wand nicht beschädigst. Meist ist es besser, sie zu belassen.
- Nach hervorstehenden Nägeln suchen und diese mit dem Hammer versenken.
- Lockere Parkettblöcke solltest du festkleben oder fixieren. Suche insbesondere in der Nähe von Heizkörpern oder an Stellen mit früheren Wasserschäden danach.
- Den Boden fegen oder saugen, um losen Schmutz zu entfernen.

Tip: Wände am besten streichen oder tapezieren, bevor du den Boden renovierst. Dadurch minimierst du die Gefahr, den frisch renovierten Boden zu beschädigen.

Schritt 2: Schleifen

Für ein bestmögliches Ergebnis muss der Boden etappenweise abgeschliffen werden, wobei das Schleifmittel mit jedem Schritt feiner werden muss. Für die meisten Holzböden ist es empfehlenswert, mit einer 40er Körnung zu beginnen, dann eine 60er Körnung und am Schluss eine 100er Körnung zu verwenden. Mit dem ersten, groben Schleifmittel soll die alte Beschichtung abgetragen und die Oberfläche geebnet werden.

Tip: Schau dir den Boden genau an. Wenn er sehr uneben ist oder eine fest haftende Beschichtung aufweist, muss eventuell auf aggressivere Schleifmittel zurückgegriffen werden. Verwende nach und nach immer feinere Schleifmittel, um die Kratzer zu entfernen, die durch die groben Schleifmittel verursacht wurden.

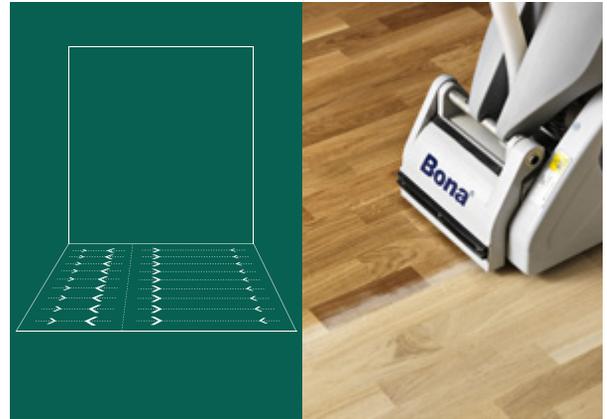
Produkte für Schritt 2:



Schleifmaschinen & Schleifmittel



Parkett Fugenkitt



Das Schleifen: Step-by-Step Beispiel

| | | |
|------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|-----------|
| 1. Grobschliff | Walzen- oder Bandschleifer | K 40 |
| 2. Grobschliff - Ränder | Randschleifer | K 40 |
| 3. Mittelschliff | Walzen- oder Bandschleifer | K 60 |
| 4. Mittelschliff - Ränder | Randschleifer | K 60 |
| 5. Ecken schleifen | Ziehklinge | |
| 6. Fugen kitten | Holzstaub K 60 mit Fugenkitt mischen, Edelstahlspachtel | |
| 7. Endschliff - Ränder | Randschleifer | K 100 |
| 8. Endschliff | Walzen- oder Bandschleifer | K 100 |
| 9. Zusatzschliff mit einer Einscheibenmaschine | Einscheibenmaschine | K 100/120 |

1. GROBSCHLIFF

- Das grobe Schleifmittel an der Schleifmaschine befestigen. Achte darauf, dass die Schleifwalze hoch steht, bevor du die Maschine startest. Starte den Motor. Senke die Schleifwalze langsam auf den Boden ab.

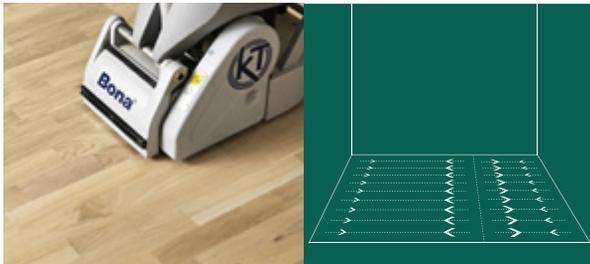
Tipp: Leicht bewegen. Die Maschine muss immer leicht bewegt werden, während die Schleifwalze angehoben und abgesenkt wird. Stelle dir das wie ein Flugzeug vor, das sanft abhebt oder landet.

- Beginne links im Zimmer und schleife diagonal zur Richtung des Holzes. Hebe die Walze sanft an, wenn du an der Wand ankommst. Senke die Walze wieder ab und bewege dich auf der soeben geschliffenen Bahn rückwärts. Hebe die Walze an und beginne rechts daneben eine neue Bahn. Diese sollte etwa 5–10 cm mit der vorherigen Bahn überlappen.
- Wenn der gesamte Bereich abgeschliffen ist, drehe die Maschine um und schleife die andere Seite des Raumes. Wiederhole diesen Vorgang so lange, bis der Boden eben ist und sämtliche Rückstände der alten Beschichtung entfernt sind. Leere den Staubsack immer aus, bevor er ganz voll ist, um eine optimale Staubaufnahme zu gewährleisten.



2. RAND - GROBSCHLIFF

- Befestige eine Schleifscheibe mit 40er Körnung an der Randschleifmaschine und beginne in einer Raumecke mit dem Schleifen.
- Bewege die Maschine in kleinen Kreisen im Uhrzeigersinn von links nach rechts.
- Übe mit deinem Körpergewicht keinen Druck auf die Maschine aus, sondern lasse sie einfach arbeiten.
- Schleife so lange, bis die alte Beschichtung vollständig entfernt ist.
- Leere den Staubsack.



3. MITTELSCHLIFF

- Befestige an der Walzenschleifmaschine ein Schleifband mit 60er Körnung.
- Beginne in der entgegengesetzten Ecke mit dem Schleifen und arbeite in Holzrichtung.
- Bewege dich langsam und schleife auf derselben Bahn auch rückwärts.

4. RAND - MITTELSCHLIFF

- Stelle sicher, dass der Staubsack geleert wurde.
- Befestige eine Schleifscheibe mit 60er Körnung und schleife entlang der Ränder des Raumes, um Kratzer zu entfernen und die Oberfläche zu glätten.

Tipp: Den Schleifstaub aufbewahren. Wenn du später noch die Fugen im Boden auffüllen möchtest, benötigst du diesen Schleifstaub zum Mischen mit dem Fugenkitt. Leere den Staubsack und hebe nur sauberen Schleifstaub auf. Verwahre ihn in einem separaten Behälter.



5. ECKEN ABZIEHEN UND SCHLEIFEN

- Nun wird die alte Beschichtung aus den Ecken entfernt. Am wirkungsvollsten geht das, wenn du den Großteil der alten Beschichtung mit einer Zieh Klinge abträgst. Danach mit feinem Schleifpapier darüber schleifen.



6. FUGEN KITTEN

- Du musst die Fugen im Boden nicht immer verfüllen, aber du verleihst ihm damit ein feineres, professionelleres Erscheinungsbild. Der Fugenkitt ist für kleine Fugen von 0,1 – 2 mm Breite und für formstabile Böden geeignet.
- Das Gebinde mit dem Fugenkitt schütteln und dessen Inhalt mit dem vom Mittelschliff (K 60) aufbewahrten Schleifstaub mischen. Dies kannst du entweder direkt auf den Boden geben, wie im Bild dargestellt, oder in einen separaten Behälter, was einfacher wäre. Das Mischungsverhältnis beträgt in etwa ein Teil Schleifstaub zu drei Teilen Fugenkitt. Die Konsistenz sollte der von Joghurt ähneln.
- Gieße die Masse auf den Boden und verteile sie mit einer Edelstahlspachtel. Für beste Ergebnisse muss der Auftrag diagonal zur Holzrichtung erfolgen. Wird die Masse zu dickflüssig und ist schwer zu verarbeiten, gib etwas Fugenkitt hinzu, um die Viskosität zu verringern.
- Lasse die Masse 30 – 60 min trocknen. Bei größeren Fugen kann der Fugenkitt absinken und einen zweiten Auftrag erforderlich machen.

Tipp: Bei großen Fugen, Hirnholz- oder Dielenböden bzw. Parkettböden mit Fase wird das Verfüllen von Fugen nicht empfohlen.



7. RAND – ENDSCHLIFF

- Etwaige Kittrückstände entfernen. Dies sollte im Zuge des feinen Endschliffs erfolgen.
- Beginne an den Rändern, befestige ein Schleifmittel mit 100er Körnung am Randschleifer und schleife an allen Rändern des Raumes entlang.



8. FEINSCHLIFF – ENDSCHLIFF

- Entferne schließlich den Fugenkitt und führe mit der Walzenschleifmaschine und einer 100er Körnung einen Feinschliff auf dem Boden durch. Gehe beim Schleifen systematisch vor und achte darauf, dass keine Kittrückstände mehr vorhanden sind.

Schritt 2: Schleifen



9. ZUSATZSCHLIFF MIT EINER EINSCHLEIBENMASCHINE

- Für ein besonders schönes Schleifbild bietet es sich an, einen Feinschliff (Schleifpapier Korn 120) mit der Einschleibenmaschine durchzuführen. Dabei ist zu beachten, dass die Maschine gleichmäßig und nicht zu schnell über den Boden geführt wird.

Tipp: Verwende für ein perfektes Endergebnis einen Exzenter-schleifer an den Rändern und vor den Türen.

Schritt 3a: Einen Holzboden versiegeln

Zur Oberflächenbehandlung von Holzböden wird meistens Lack verwendet, weil er eine hohe Verschleißfestigkeit und Pflegeleichtigkeit besitzt. Im Gegensatz zu Öl und Wachs schenkt Lack dem Holz eine leichte Farbe, die natürlichem Holz am ehesten entspricht.

GRUNDIERUNG UND PARKETTLACK

Der Boden wird mit zwei verschiedenen Lacken behandelt, zuerst mit einer Grundierung und dann mit einem Parkettlack. Die Grundierung sorgt für eine gut gefüllte Oberfläche und hebt die Färbung und Struktur des Holzes hervor. Der Parkettlack verleiht Haltbarkeit und ist für den Glanzgrad der Oberfläche verantwortlich.

VORBEREITUNG

Vermeide direkten Sonneneinfall auf den Boden und Zugluft, damit sich keine Partikel auf dem trocknenden Lack absetzen. Saug den Boden gründlich.

WERKZEUGE

Zum Auftragen benötigst du eine hochwertige Parkett-Versiegelungsrolle, einen Teleskopstiel, einen Pinsel und einen Behälter, in den du den Lack gießen kannst. Außerdem ist es ratsam, im Fall von Spritzern etwas Papier und eine Plastiktüte griffbereit zu haben und dir einen Ort zu überlegen, an dem du die Werkzeuge nach der Arbeit ablegen kannst.

Produkte für Schritt 3a:



Parkett Grundierung



Parkettlack

*Erhältlich in verschiedenen
Qualitäten und Glanzgraden*

1. DEN BODEN GRUNDIEREN



- Das Gebinde gut schütteln. Die Grundierung kann direkt auf den Boden oder in eine Schale gegossen werden.



- Unterteile den Arbeitsbereich gedanklich in mehrere Abschnitte und überlege dir eine Reihenfolge für den Auftrag der Grundierung. Trage die Grundierung zunächst mit einem Pinsel an den inneren Ecken und entlang der Kanten des Bodens auf.



- Überstreiche die Randbereiche mit einer Rolle und trage die Grundierung rollend über den gesamten Abschnitt auf. Verteile das Produkt quer zur Maserung und rolle es entlang der Maserung aus. Du musst keinen Druck auf die Rolle ausüben. Lasse sie frei rollen und sei großzügig mit der Grundierung.



- Mache dann mit den Rändern im nächsten Abschnitt weiter und rolle den mittleren Bereich aus. Lasse die Abschnitte etwa 20 cm überlappen. Nachdem du den gesamten Boden behandelt hast, solltest du ihn vollständig trocknen lassen.

2. DEN BODEN VERSIEGELN



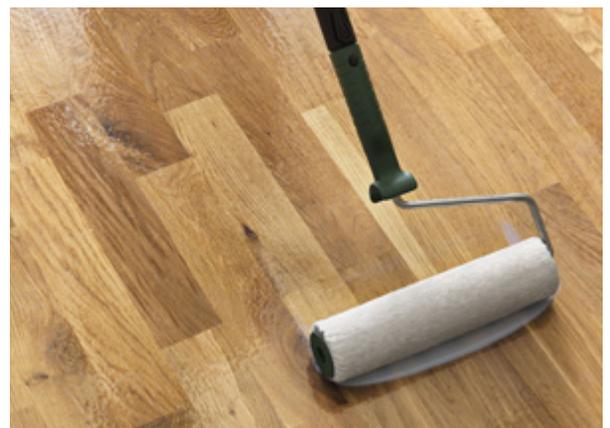
- Trage die erste Schicht Parkettlack auf dieselbe Weise auf, wie soeben beschrieben.



- Den Boden gründlich saugen und den restlichen Staub mit einem Tuch wegwischen.



- Beim Lackieren des Bodens stellen sich immer einige Holzfasern auf und lassen die Oberfläche rau erscheinen. Darum empfehlen wir vor dem letzten Lackauftrag, nach mindestens 10 – 12 Stunden Trockenzeit, einen Zwischenschliff, um ein glattes Ergebnis zu erzielen. Dafür kannst du entweder eine Einscheibenmaschine mit einer 120er Körnung verwenden oder per Hand mit einem Schleifklotz arbeiten.



- Trage die zweite Lackschicht auf. Lasse den Boden trocknen. Fertig!

Tipp: Nach dem letzten Auftrag solltest du 24 Stunden warten, bevor du wieder Möbel im Zimmer aufstellst. Aber warte mindestens zwei Wochen, bevor du Teppiche auf den Boden legst. Erfreue dich an deinem renovierten Boden!

Schritt 3b:

Einen Holzboden ölen

Im Gegensatz zu Lack oder Wachs erzeugt Öl keine Schicht auf dem Holz. Das bedeutet, der Verschleiß greift direkt am Holz an. Schütze den Boden, indem du die Holzporen mit Öl auffüllst.

PFLEGE

Die Oberfläche trocknet mit der Zeit und durch die Reinigung des Bodens aus. Ein wichtiger Teil der Bodenpflege besteht darin, den Boden gelegentlich mit Pflegeöl zu behandeln. Mit zunehmendem Alter des Bodens werden die Pflegeintervalle länger.

DÜNNE SCHICHTEN

Öl kann auf verschiedene Weise aufgetragen werden; wichtig ist jedoch, es dünn aufzutragen. Im vorliegenden Fall verwenden wir eine Edelstahlspachtel, du kannst auch eine Spachtel mit weißer Gummilippe oder einen Ölapplicator benutzen. Eine Einscheibenmaschine erspart dir viel Handarbeit und ermöglicht dir ein gutes Vorankommen.

Tip: Beste Ergebnisse erzielst du, wenn du das Öl in zwei dünnen Schichten an zwei aufeinander folgenden Tagen aufträgst.

VORBEREITUNG

Den Boden nach dem Schleifen gründlich saugen.

WERKZEUGE

Eine Einscheibenmaschine, eine Edelstahlspachtel, ein beiges Pad, Baumwolltücher, Latexhandschuhe und Schuhüberzieher.

Schritt 3b: Einen Holzboden ölen

1. VORBEREITUNG UND AUFTRAG IN DEN ECKEN



- Rühre das Produkt gut durch, insbesondere wenn du mit pigmentiertem Öl arbeitest.



- Das Öl zunächst mit einem Pinsel entlang der Wände auftragen.

Produkte für Schritt 3b:



Parkettöl

- Neutral
- Weiß

Schritt 3b: Einen Holzboden ölen



- Gieße eine kleine Menge Öl auf den Boden und verteile es mit einer Edelstahlspachtel. (Hinterlasse keine Ölpfützen auf dem Boden.)
- Lasse das Öl 15–20 min einziehen.
- Reibe das Öl mit einer Einscheibenmaschine mit beige Pad in das Holz ein.
- **Entferne überschüssiges Öl** mit Baumwolltüchern. Wickle dafür ein Tuch um ein Pad und befestige es an der Einscheibenmaschine.
- Lasse den geölte Boden über Nacht oder mindestens für 12 Stunden trocknen.

Hinweis: Achte darauf, ölige Tücher und andere ölige Gegenstände in einem mit Wasser gefüllten Plastikbehälter oder in einem anderen sicheren Behälter aufzubewahren. Sie könnten sich sonst entzünden.



- Trage eine zweite dünne Schicht auf und warte 15 – 20 min, bevor du **überschüssiges Öl mit Baumwolltüchern entfernst** und den Boden vollständig trockenreißt.
- Lasse den Boden über Nacht oder mindestens für 24 Stunden trocknen.

Tipp: Du kannst jetzt bereits wieder Möbel im Zimmer aufstellen, aber Du solltest noch mindestens eine Woche warten, bevor du den Boden feucht reinigst oder Teppiche auflegst. Erfreue dich an deinem renovierten Boden!

Schritt 3c: Einen Holzboden mit Hartwachsöl behandeln

Hartwachsöl ist zwischen Lacken und Ölen anzusiedeln. Es verleiht eine warme Holzfärbung ähnlich wie Öl und hinterlässt eine Schutzschicht auf dem Holz, die einen stärkeren Schutz gegen Wasser, Chemikalien und Verschleiß bietet.

VORBEREITUNG

Vermeide direkten Sonneneinfall auf den Boden. Vermeide Zugluft, um die Staubausbreitung zu verringern und um zu vermeiden, dass das Produkt zu schnell trocknet. Saug den Boden gründlich.

WERKZEUGE

Du benötigst eine hochwertige Auftragsrolle für Hartwachsöl, einen Teleskopstiel, einen Pinsel und eine Rollenschale. Im Fall von Spritzern solltest du etwas Papier und eine Plastiktüte griffbereit haben und dir einen Ort überlegen, an dem du die Werkzeuge nach der Arbeit ablegen kannst.

Produkte für Schritt 3c:



Hartwachsöl

- Matt
- Glänzend

Schritt 3c: Einen Holzboden mit Hartwachsöl behandeln

1. VORBEREITUNG UND AUFTRAG IN DEN ECKEN



- Rühre das Produkt gut durch und gieße etwas Hartwachsöl in die Rollenschale.



- Unterteile den Arbeitsbereich gedanklich in mehrere Abschnitte und überlege dir eine Reihenfolge für den Auftrag. Beginne mit dem Auftragen des Hartwachsöls an den Kanten der inneren Bodenabschnitte.

2. HARTWACHSÖL AUFTRAGEN



- Überstreiche die Randbereiche mit der Rolle und trage das Hartwachsöl rollend über den gesamten Abschnitt auf. Übe etwas Druck auf die Rolle aus, damit ein dünner Auftrag erfolgt. Verteile das Produkt quer zur Maserung und rolle es entlang der Maserung aus.
- Mache dann mit den Rändern im nächsten Abschnitt weiter und rolle den mittleren Bereich aus. Lasse die Abschnitte etwa 20 cm überlappen.
- Nachdem du den gesamten Boden behandelt hast, solltest du ihn vollständig trocknen lassen.
- Falls nötig, schleife die Oberfläche leicht mit einer 120er Körnung oder feiner – oder mit einem grünen Pad an.
- Den Boden gründlich staubsaugen und feinen Staub mit einem feuchten Tuch wegwischen.
- Trage eine weitere Schicht Hartwachsöl auf dieselbe Weise auf, wie soeben beschrieben.
- Lasse den Boden mindestens 24 Stunden trocknen, bevor du ihn wieder nutzt.

Tipp: Du kannst jetzt bereits wieder Möbel im Zimmer aufstellen, aber du solltest noch mindestens eine Woche warten, bevor du Teppiche auflegst. Erfreue dich an deinem renovierten Boden!

Hinweis: Achte darauf, ölige Tücher und andere ölige Gegenstände in einem mit Wasser gefüllten Plastikbehälter oder in einem anderen sicheren Behältnis aufzubewahren. Sie könnten sich sonst entzünden.



Der Schönheit deiner Böden zuliebe

Herzlichen Glückwunsch zum neuen Holzboden! Du kannst jetzt richtig stolz auf dich sein! Mit unseren Premium-Produkten und Step-by-Step Anleitungen kannst du sicher sein, dass dein Holzboden dir noch viele Jahre Freude bereiten wird. Dennoch müssen Holzböden gereinigt und gepflegt werden. Hierfür haben wir eine Reihe von Produkten entwickelt, um deine Böden dauerhaft schön zu halten.



VERSCHÖNERE
DEIN ZUHAUSE

Die Walzenschleifmaschine

Zum Schleifen von großen Bodenflächen. Die Maschine ist mit einem starken Einphasenwechselstrommotor ausgestattet. Zur Absicherung sind 10 Ampere erforderlich. Die Schleifwalze macht ca. 2.750 Umdrehungen pro Minute und wird mit vorgefertigten Gewebeschleifhülsen bestückt.

Handhabung der Walzenschleifmaschine

Zum Transport das Führungs- und Saugrohr abnehmen. Vor dem Schleifen dann wieder im Maschinengehäuse befestigen. Nun das Gestänge der Abhebevorrichtung verbinden. Danach den Staubsack am Ende des Führungsbogens befestigen. Die Kabelstange, die dafür sorgt, dass das elektrische Kabel sich stets außerhalb des Schleifbereichs befindet, steckst du anschließend am dafür vorgesehenen Blechprofil unter den Führungsgriffen fest ein. Die Kabelstange kannst du dann, je nach Bedarf, nach links oder rechts schwenken und in den Haken im Blechprofil einhängen. Nur das zur Maschine gehörende Originalkabel benutzen.



Die große Walzenschleifmaschine – dazu passende Schleifbänder in den Körnungen 16-100.

Bitte kein Kabel mit einem kleineren Querschnitt verwenden. Denke auch daran, dass bei einer weiteren Verlängerung der Zuleitung Unterspannung entstehen kann.

Wechseln der Schleifhülse

Die Walzenschleifmaschine ist mit einer modernen Zentrifugalwalze ausgestattet, d. h. eine vorgefertigte Gewebeschleifhülse wird auf die Schleifwalze geschoben, fertig. Die Schleifhülse wird beim Einschalten der Maschine, durch das Einsetzen der Zentrifugalkraft, automatisch gespannt. Zum Wechseln der Schleifhülse öffne die Walzenschutzklappe, ziehe die abgenutzte Hülse von der Walze, schiebe die neue Hülse auf und schließe wieder die Walzenschutzklappe. Vor dem Einschalten ist unbedingt darauf zu achten, dass die Schleifhülse genau und nicht versetzt auf der Schleifwalze sitzt. Handelt es sich um eine Bandschleifmaschine, wird das Band mit einem Hebel entspannt und gespannt. Wenn Staubsäcke zu einem Drittel gefüllt sind, müssen diese entleert werden (lagere Schleifstaub im Freien).

Einstellen der Maschine

Die Maschine ist so eingestellt, dass die Schleifwalze auf ihrer ganzen Breite gleichmäßig schleift. Falls die Justierung verstellt wurde, kannst du dies korrigieren. Wende dich an deine Servicestelle (siehe Rückseite).

Die Randschleifmaschine

Zum Schleifen der Randbereiche und Ecken sowie Holztreppen. Großer Vorteil der Maschine: Du brauchst sie beim Schleifen nur zu führen und nicht zusätzlich mit Druck belasten.



Treppen- Rand- und Eckenschleifmaschine – dazu passende Schleifscheiben in den Körnungen 16 -100.

Die Einscheibenschleif- und -poliermaschine



Für einen vielfältigen Einsatz. Die Maschine kann mit unterschiedlichen Pads ausgestattet werden und ist dann zum Schleifen, Zwischenschleifen, Ölen, Reinigen und Polieren von Parkett- und Holzböden geeignet.



Die Einscheibenmaschine – je nach Bestückung mit Pads für vielseitige Anwendungen zu nutzen.

Reihenfolge und Zeitbedarf bei Parkett-Renovierung

| Reihenfolge bei der Parkett-Renovierung | 10 m ² | 20 m ² | 30 m ² |
|-----------------------------------------------------------------------------------|--------------------|-------------------|-------------------|
| 1. Schleifen von Parkett und Dielenböden | 1/2 Tag | 1 Tag | 1 Tag |
| 2. Auftrag von Fugenkitt (Spachteln) | 15 Min. | 20 Min. | 30 Min. |
| 3. Trockenzeit Fugenkitt | 30 Minuten | | |
| 4. Letzter Schliff | 20 Min. | 25 Min. | 30 Min. |
| 5. Auftrag und Trockenzeit Grundierung bis zum nächsten Lackauftrag | ca. 1 – 2 Stunden | | |
| 6. 1. Lackauftrag und Trockenzeit | ca. 8 – 10 Stunden | | |
| 7. Lackzwischen Schliff | 5 Min. | 10 Min. | 15 Min. |
| 8. 2. Lackauftrag und Trockenzeit | ca. 8 – 10 Stunden | | |
| 9. Nach welcher Zeit nach dem letzten Lackauftrag können Möbel eingeräumt werden? | 48 Stunden | | |
| 10. Nach welcher Zeit dürfen Teppiche ausgelegt werden? | 7 Tage | | |

Verbrauchstabelle: Oberflächenbehandlung

(Bitte an Reservematerial denken.)

| Produkt | Verbrauch pro Anstrich | Anzahl der Anstriche |
|-----------------------------------------------------|-------------------------|----------------------|
| Fugenkitt | 8–10 m ² /L | 1 |
| Grundierung | 8–10 m ² /L | 1 |
| Parkettlack | 8–12 m ² /L | 2 |
| Lack-Pflegemittel (Vollpflege mit z.B. Bona Polish) | 40–45 m ² /L | 1 |
| Parkett-Öl Erstbehandlung (je nach Parkettart) | 30–40 m ² /L | 1 |
| Parkettwachs (je nach Parkettart) | 100 m ² /L | 1 |

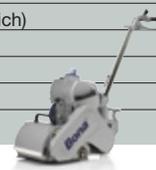


Schleifmittel-Materialbedarf für Flächen bis 30 m²

(Bitte an Reservematerial denken.)

| Parkett schleifen mit der Walzenschleifmaschine | | | |
|-------------------------------------------------|-------|----------------------------------------|------|
| bis 30 m ² | Stück | Schleifband 200 x 480 bzw. 200 x 551 * | Korn |
| | 4 | | 40 |
| | 2 | | 60 |
| | 2 | | 100 |

| Dielenböden schleifen mit der Walzenschleifmaschine | | | |
|-----------------------------------------------------|-------|----------------------------------------|------|
| bis 30 m ² | Stück | Schleifband 200 x 480 bzw. 200 x 551 * | Korn |
| | 4 | (nur bei altem Farbanstrich) | 16 |
| | 4 | | 24 |
| | 4 | | 40 |
| | 2 | | 60 |
| | 2 | | 100 |



| Parkett schleifen mit der Randschleifmaschine | | | |
|-----------------------------------------------|-------|------------------------------------|------|
| bis 30 m ² | Stück | Schleifscheiben Ø 150 bzw. Ø 178 * | Korn |
| | 4 | | 40 |
| | 2 | | 60 |
| | 2 | | 100 |

| Dielenböden schleifen mit der Randschleifmaschine | | | |
|---------------------------------------------------|-------|------------------------------------|------|
| bis 30 m ² | Stück | Schleifscheiben Ø 150 bzw. Ø 178 * | Korn |
| | 4 | (nur bei altem Farbanstrich) | 16 |
| | 4 | | 24 |
| | 4 | | 40 |
| | 2 | | 60 |
| | 2 | | 100 |



Für das perfekte Schleifergebnis:

| Feinschliff mit der Einscheibenmaschine | | | |
|-----------------------------------------|-------|-----------------------|------|
| bis 30 m ² | Stück | | Korn |
| | 2 | Schleifgitter | 100 |
| | 1 | Pad grün oder schwarz | |

Vor dem letzten Lackauftrag für eine besonders schöne Oberfläche:

| Lackwischenschliff mit der Einscheibenmaschine | | | |
|------------------------------------------------|-------|-----------------------|------|
| bis 30 m ² | Stück | | Korn |
| | 2 | Schleifgitter | 120 |
| | 1 | Pad grün oder schwarz | |

* je nach Maschinentyp





Der richtige Einsatz von Super-Nylpads



Super-Nylpad weiß

- Polieren von gepflegtem, versiegeltem Parkett
- Polieren von geöltem Parkett
- Polieren von gewachstem Parkett



Super-Nylpad beige

- Einmassieren von Öl
- Einmassieren von Wachs
- sanfte Reinigung von versiegeltem Parkett



Super-Nylpad grün

- grobe Reinigung von geöltem Parkett
- grobe Reinigung von gewachstem Parkett
- Unterlage für Gitter- und Doppelschleifscheiben



Super-Nylpad schwarz

- starke Reinigung von geöltem Parkett
- starke Reinigung von gewachstem Parkett
- starke Reinigung von Natursteinböden
- Unterlage für Gitter- und Doppelschleifscheibe
- Mattieren von hochglanz-versiegeltem Parkett
- Zwischenschliff von Parkett

Padmaße: Ø 407 mm / 25 mm
Haltbarkeit: bis max. 50 m² (bei normalem Einsatz)

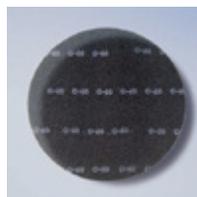
Einsatz von Doppelschleifscheiben und Schleifgittern bei Einscheibenmaschinen



Doppelschleifscheiben (DPS)
Maß Ø 407 mm / 25 mm mit Loch

Einsatz für Untergrundarbeiten

- | | |
|-----------------|--------------------------------------------------------|
| DPS K 16 | – Anschleifen von Gipsestrichen |
| | – Abschleifen von alten Teppichklebern |
| | – Abschleifen von Teppichschaumstoffresten |
| DPS K 24 | – Anschleifen von Zementstrichen |
| | – Abschleifen von alten Zementfarben und -beschichtung |
| DPS K 40 | – Anschleifen von Spachtelmassen |



Gitterscheiben
Maß Ø 407 mm

Einsatz für Holzschleifarbeiten

- | | |
|--------------|---------------------------------------------------------|
| K 60 | – grobe Holzschleifarbeiten |
| K 80 | – Schleifen von vorgeschliffenen neuen Parkettelementen |
| K 100 | – Feinschliff von Holzböden |
| K 120 | – Feinschliff von Holzböden |
| | – Lackzwischen Schliff (vor der letzten Versiegelung) |

Gitterscheiben werden auf grünen oder schwarzen Super-Nylpads eingesetzt.

Leihmaschinen

- Walzenschleifer**
(für den Hauptschliff)
- Randschleifmaschine**
(für Ecken & Ränder)
- Einscheibenmaschine**
(für Holzend- & Lackzwischen Schliff)

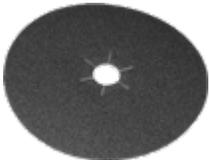
Schleifmittel & Zubehör

Schleifbänder bei Dielen- und Parkettböden



- K 16
- K 24
- K 40
- K 60
- K 100

Schleifscheiben bei Dielen- und Parkettböden



- K 16
- K 24
- K 40
- K 60
- K 100

- Grünes oder schwarzes Pad für Einscheibenmaschine als Unterlage für:**

- Schleifgitter K100 für
Einscheibenmaschine
(Holzendschliff)
- Schleifgitter K120 für
Einscheibenmaschine
(Lackzwischen Schliff)



- Staubmaske
- Schuhüberzieher
- Pinsel
- Latexhandschuhe

Parkettlack

- Parkett-Versiegelungsrolle mit Bügel & Stiel
- Behälter für den Lack

Parkettöl

- Edelstahlspachtel oder Spachtel mit Gummilippe
- Baumwolltücher

Hartwachsöl

- Auftragsrolle für Hartwachsöl mit Bügel & Stiel
- Rollenschale

Oberflächenbehandlung

Parkettlack

- Bona Fugenkitt
- Bona Grundierung
- Bona Parkettlack
- Bona Reinigungs- & Pflegemittel

Parkettöl

- Bona Fugenkitt
- Bona Parkettöl
- Bona Parkett-Pflegeöl
- Bona Reiniger für geölte Böden

Hartwachsöl

- Bona Fugenkitt
- Bona Hartwachsöl
- Bona Hartwachsöl-Pflege
- Bona Parkettreiniger



DE-03-006-03

Du kannst es!

Mehr unter:
bona.com/DIY

Besuche uns auf Facebook:
www.facebook.com/BonaDACH

Bona Home – Step-by-Step zum neuen Holzboden

**Online-
Anleitung**



Bona Austria GmbH
Mayrwiesstrasse 21
A-5300 Hallwang
Hotline 0800 – 22 52 82

Bona Vertriebsgesellschaft mbH
Jahnstrasse 12
D-65549 Limburg/Lahn
Hotline 0800 – 22 62 349

bona.com

Bona[®]